

# Bildungskoordination für

## Neuzugewanderte

## Newsletter August 2019

Guten Tag, hier kommt der Newsletter der Bildungskoordination für Neuzugewanderte. Sollten Sie an diesen Informationen nicht mehr interessiert sein, können Sie sich hier abmelden.

Diese Informationen könnten interessant für Ihre Arbeit sein:

1. **Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz: Erleichterter Zugang zu Sprachkursen**
2. **Jedem Kind seine Kunst- Landesförderung für Kunstprojekte**
3. **Lesen bringt uns weiter: Lesestart für Flüchtlingskinder-kostenloses Webinar**
4. **Gefahrenzeichen-Flyer in fünf Sprachen**
5. **Junge Geflüchtete im Bildungssystem**

### 1. **Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz: Erleichterter Zugang zu Sprachkursen**

Der Bundestag hat am 07. Juni 2019 mit dem Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz einen erleichterten Zugang zu Spracherwerb, Ausbildung und Beschäftigung für Ausländerinnen und Ausländer beschlossen. Am 28. Juni hat das Gesetz auch die zweite Hürde genommen und wurde vom Bundesrat gebilligt.

Zu den geplanten Neuerungen gehört u.a. eine Öffnung der Integrationskurse und der berufsbezogenen Sprachkurse für alle Flüchtlinge mit Aufenthaltsgestattung und einer 3-monatigen Aufenthaltsdauer in Deutschland, die bis zum 31. Juli 2019 eingereist sind. Darüber hinaus sollen berufsbezogene Deutschkurse für Geduldete, die sich auch seit 6 Monaten geduldet in Deutschland aufhalten, geöffnet werden. Eine übersichtliche Darstellung der Voraussetzungen und Einschränkungen können Sie dieser tabellarischen Übersicht entnehmen. Externer Link:

[https://www.ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen\\_und\\_uebersicht/en/sprachfoerderung2019.pdf](https://www.ggua.de/fileadmin/downloads/tabellen_und_uebersicht/en/sprachfoerderung2019.pdf)

### 2. **Jedem Kind seine Kunst**

Mit dem von der Landesregierung Rheinland-Pfalz initiierten Programm „[Jedem Kind seine Kunst](#)“ (externer Link) wird Kulturschaffenden des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen einer Kooperation mit interessierten Einrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Vereinen oder anderen Institutionen die Möglichkeit geboten, Projekte aus dem Bereich der kulturellen Bildung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu gestalten.

Ziel ist es, bei Personen zwischen 3 bis 27 Jahre ein dauerhaftes Interesse an Kunst und Kultur zu wecken und vor allem jenen einen Zugang zu ermöglichen, für die das Erleben und eigene Mitgestalten von Bildender Kunst, Tanz, Musik und weiterer Kunst- und Kulturgattungen bislang nicht selbstverständlich ist.

Zweimal pro Kalenderjahr werden Künstlerinnen und Künstler durch das Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur aufgefordert, einen Künstler-Fragebogen mit persönlichen Daten und max. drei Projektideen beim Ministerium einzureichen. Von einer Jury ausgewählte Projektideen können im Anschluss in einer [Künstlerdatenbank](#) (externer Link) abgerufen werden.

Schulen und andere interessierte Kooperationspartner können auf diese Datenbank zugreifen, um gemeinsam mit den jeweiligen Künstlern Projekte zu gestalten. Weitere Informationen zum Programm (Richtlinien, Fristen, Honorare usw.) finden Sie [hier](#) (externer Link): <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst/> und [hier.:](https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst/fragen-zum-landesprogramm/) <https://kulturland.rlp.de/de/kultur-vermitteln/jedem-kind-seine-kunst/fragen-zum-landesprogramm/>

### 3. Lesen bringt uns weiter – kostenloses Webinar

Die Stiftung lesen lädt ein zum kostenfreien Webinar „Vorlesen und Erzählen mit geflüchteten Kindern. Entdecken Sie Praxisideen für gelungene Vorlese- und Erzählaktionen mit geflüchteten Kindern. Das Webinar findet am 19. September 2019 von 18:00 bis 18:30 Uhr statt. Sie nehmen bequem von zu Hause oder vom Arbeitsplatz aus teil. Über einen Chat haben Sie die Möglichkeit, Fragen an die Referentinnen zu stellen.

Mehr Informationen finden Sie hier: <https://www.lesestart-fuer-fluechtlingskinder.de/angebote/webinare/>

#### 4. Gefahrenzeichen-Flyer in fünf Sprachen

Arbeitssicherheit ist ein wichtiges Thema, bei dem die Sprachbarriere oftmals besonders im Wege stehen kann. Deshalb bringt das NETZWERK für verschiedene Branchen Flyer heraus, in denen die wichtigsten Gefahrenzeichen in 5 verschiedenen Sprachen erklärt werden: Deutsch, Englisch, Farsi, Tigrinya und Arabisch.

Hier geht es zum Download: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/newsslider-startseite/gefahrenzeichen-flyer-in-fuenf-sprachen/>

#### 5. Junge Geflüchtete im Bildungssystem

Wie kann jungen Geflüchteten der Zugang zu Bildungsangeboten erleichtert werden?

Im Rahmen des Forschungsprojekts "Flucht: Forschung und Transfer" haben Aladin El-Mafaalani und Mona Massumi sechs Handlungsempfehlungen vorgelegt. Sie empfehlen u.a. den Zugang zu Bildungsinstitutionen (rechtlich) zu öffnen und (real) zu beschleunigen, sowie formale und non-formale Bildungsbereiche zu verzahnen und multiprofessionelle Zusammenarbeit zu fördern. <https://flucht-forschung-transfer.de/wp-content/uploads/2019/06/PB-08-El-Mafaalani-WEB.pdf>

**Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag**

**Katja Meyer-Höra**

\*\*\*\*\*



Katja Meyer-Höra (M.A.)  
Stadtverwaltung Worms  
Bereich 4.2 - Bildung und Sport  
Projektleitung Bildungskoordination für Neuzugewanderte  
Marktplatz 10  
67547 Worms  
Tel.:06241/ 853-4004  
Fax:06241/ 853-4099  
E-Mail:[Katja.Meyer-Hoera@worms.de](mailto:Katja.Meyer-Hoera@worms.de)

GEFÖRDERT VOM

